

Tipps und Tricks für mehr Nachhaltigkeit auf Reisen

Urlaubsländer mit ihren Landschaften, Kulturen und Menschen sind die allerwichtigste Zutat für einen gelungenen Urlaub. Jeder kann einen Beitrag leisten, um sich auch in Zukunft über unvergessliche Urlaubserlebnisse in intakter Natur und mit authentischen Begegnungen freuen zu können. Daher gibt es hier einige Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Urlaub.

Reisevorbereitung

- Vorfreude ist die schönste Freude! Beschäftigen Sie sich schon vor der Reise mit Ihrem Urlaubsland: es gibt viele interessante Reiseführer, Magazine und Videos über Ihr Reiseziel. Schwelgen Sie in gespannter Erwartung und lernen Sie ganz nebenbei viel über Natur, Kultur und Gebräuche Ihres Gastgeberlandes. Wenn Sie dazu noch ein paar Sätze in der Landessprache lernen, wird Ihnen dies vor Ort Türen und Herzen öffnen.

Unsere Umwelt

- Verzichten Sie auf unnötigen Müll, wie z.B. Plastiktüten und -flaschen oder benutzen Sie diese mehrmals. Entsorgen Sie Müll nur in den dafür vorgesehenen Behältern und recyceln Sie wenn möglich. Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen können in heißen, trockenen Ländern Waldbrände auslösen. Nehmen Sie Sondermüll wie Batterien wieder mit nach Hause zurück.
- Vermeiden Sie unnötigen Energieverbrauch: Schalten Sie Licht und Klimaanlage aus, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen und reduzieren Sie so ganz nebenbei Ihren CO₂-Fußabdruck.
- Vermeiden Sie es, Korallen und Tiere zu berühren, wenn Sie schnorcheln oder tauchen gehen. Nehmen Sie auf keinen Fall Souvenirs vom Meeresboden mit.

Wertvolles Wasser

- Wasser ist die wertvollste Ressource in Ihrem Urlaub – helfen Sie mit, sie zu erhalten! Erkundigen Sie sich, ob in Ihrem Urlaubsland Wasserknappheit herrscht. Wenn ja, achten Sie besonders auf Ihren Wasserverbrauch.
- Duschen Sie kurz anstatt zu baden: Sie verbrauchen nur 1/3 des Wassers.
- Drehen Sie beim Zähneputzen und Rasieren das Wasser ab.
- Entscheiden Sie sich für die Wiederbenutzung Ihrer Handtücher und Bettwäsche – und machen Sie dies dem Reinigungspersonal gegenüber deutlich.

Bewusst einkaufen

- Bevorzugen Sie beim Einkaufsbummel lokal produzierte Waren. So können Sie die Bevölkerung und ihr Handwerk unterstützen.
- Lassen Sie sich humorvoll auf Verhandlungen mit den Verkäufern ein, aber feilschen Sie nicht um jeden Cent. Eine kleine Summe für Sie kann für eine einheimische Familie viel Wert haben.
- Kaufen Sie keinesfalls Produkte gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Hierzu gehören auch Korallen, Muscheln, Seesterne, Horn, Elfenbein, Zähne und Tierfelle/-pelze. Wenn Sie sich nicht sicher über die Herkunft sind, kaufen Sie das Souvenir lieber nicht.

Echte Erlebnisse

- Gaumenfreuden der lokalen Küche zu probieren, ist wichtiger Bestandteil eines authentischen Urlaubserlebnisses. Lassen Sie sich Spezialitäten aus der einheimischen Küche schmecken – am besten in Restaurants und Cafés, die von Einheimischen betrieben werden.
- Lernen Sie Ihr Urlaubsziel auf Ausflügen besser kennen: Fragen Sie nach Touren mit einheimischen Guides oder buchen Sie einen der nachhaltigen Thomas Cook Ausflüge.

Respektvoller Umgang

- Respektieren Sie die Kultur der Gastgeber und seien Sie offen für die Lebensart Ihres Urlaubslandes. Respektieren Sie auch, dass manche Verhaltensweisen in anderen Kulturen nicht gewünscht sind. Informieren Sie sich darüber, welche Art von Kleidung angemessen ist, besonders wenn Sie Kirchen oder andere Heiligtümer besuchen.
- Bitte lächeln: Fragen Sie wenn möglich nach, bevor Sie Einheimische oder ihre Häuser fotografieren. Halten Sie sich hiermit bei religiösen Zeremonien zurück.

Kinderschutz

- Geben Sie bettelnden Kindern nichts, auch wenn es schwer fällt. Eine Spende fühlt sich zwar zuerst gut an, führt aber nur dazu, dass die Kinder nicht zur Schule gehen und verstärkt somit meist die Probleme der Gesellschaft des Landes. Spenden Sie stattdessen an anerkannte Hilfs- und Entwicklungsorganisationen, die in Ihrem Urlaubsland tätig sind.
- Hier können Sie Verdachtsfälle von Kindesmissbrauch weltweit schnell und einfach melden: Bei Ihrer Reiseleitung, in Ihrem Hotel oder über die Meldeplattform www.nicht-wegsehen.net